

PROTOKOLL

über die Sitzung des Akteneinsichtsausschusses am Donnerstag, dem 20. November 2025, im Dienstleistungszentrum Melsungen

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.00 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied

Weigand, Nils
Kuge, Martin
Lindner, Peter
Heinemann, Stefan
Schöpp, Tim-Niklas
Lanzenberger, Bernhard
Dr. Fraune, Elisabeth
Witzel, Stefan

Außerdem anwesend:

Bürgermeister
Stadträtin
Büroleiterin

Riedemann, Timo
Röbler, Christiane
Ritter-Wengst, Cornelia
-zugleich als Protokollführerin-

Nicht anwesend:

. / .

Die Mitglieder des Akteneinsichtsausschusses sind durch Einladung vom 11.11.2025 auf Donnerstag, den 20.11.2025, 18.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Der Akteneinsichtsausschuss ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Abfassung eines gemeinsamen Ergebnisberichts an die Stadtverordnetenversammlung und Abstimmung
2. Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu TOP 1

Abfassung eines gemeinsamen Ergebnisberichts an die Stadtverordnetenversammlung und Abstimmung

Der Ausschussvorsitzende erläutert die Gliederung und den Inhalt des Abschlussberichts. Nach Einschätzung der Ausschussmitglieder Dr. Elisabeth Fraune und Bernhard Lanzenberger ist die Dokumentation der Ergebnisse der Sitzung vom 20. November 2025 zu allgemein und gibt die Arbeitsergebnisse zu undifferenziert wieder.

Der Ausschussvorsitzende stellt dazu klar, dass der Abschlussbericht nicht die gesamten Ausführungen und Einschätzungen der einzelnen Fraktionen wiedergeben könne. Vielmehr kann er nur die Frage – außerhalb der juristischen Auseinandersetzung der konkurrierenden Bieter – nach der integren Verwaltungsarbeit und der sachlichen Auswahlentscheidung des Magistrats beantworten. Zur transparenten Verfahrensgestaltung werden die Berichte der einzelnen Fraktionen dem Bericht als Bestandteil beigelegt.

Nach Austausch der unterschiedlichen Einschätzungen wird zunächst über die Terminierung der Berichterstattung und formale Beendigung des Akteneinsichtsausschusses per Stadtverordnetenbeschluss diskutiert. Da bei Einladungsversand der Arbeitsbericht noch nicht vorlag, käme die Stadtverordnetenversammlung am 02. Dezember 2025 mit Erweiterung der Tagesordnung in Betracht (2/3 – Mehrheit). Da von den in Absatz 2 benannten Fraktionen ergänzende Redebeiträge angekündigt werden, ist nach Einschätzung der Sitzungsteilnehmer die Verhandlung des Tagesordnungspunktes in der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 24.02.2026 möglicherweise der bessere Termin, auch mit Blick auf die umfangreichen Redebeiträge zur Haushaltssatzung.

Da für die Terminfindung im Ausschuss kein Einvernehmen hergestellt werden kann, wird über die **Terminierung am 24.02.2026** wie folgt abgestimmt:

7 dafür, **1** dagegen, **0** Enthaltungen

Anschließend wird über den vorgelegten Abschlussbericht (**Anlage 1**) einschließlich der schriftlichen Stellungnahmen der Fraktionen wie folgt abgestimmt:

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 2

Aktuelles – Berichte, Wünsche. Anregungen

Ohne Beratung und Beschlussfassung

Nils Weigand

Vorsitzender

Cornelia Ritter-Wengst

Schriftführerin

VERTEILER:

1 x Ausschussvorsitzender, per Mail

je 1 x Ausschussmitglied per Mail

1 x Stadtverordnetenvorsteher per Mail

je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP, B90/Die Grünen, FWG) per Mail

1 x Bürgermeister per E-Mail

je 1 x Magistratsmitglied per Mail

je 1 x Fachbereich I, II, III per Mail

1 x Ordner Austausch – Sitzungsdienst – Protokolle als PDF-Datei zur Veröffentlichung auf Homepage

1 x z. d. A.